

## **Kleine Anfrage 2357**

**der Abgeordneten Muhsal (AfD)**

### **Pressekonferenz "Zukunft Schule"**

Am 21. Juni 2017 stellte die Kommission "Zukunft Schule" ihre Arbeitsergebnisse vor. Dabei betonte Ministerpräsident Ramelow, dass er eine parteiübergreifende Diskussion als notwendig erachte und deshalb die Fraktion der CDU ausdrücklich eingeladen sei, sich an einer solchen Diskussion zu beteiligen. Weiterhin wurde dargestellt, dass die parteiübergreifende Zusammenarbeit innerhalb eines Werkstattprozesses ab September verlaufen solle und auch dazu die Fraktion der CDU eingeladen sei. Weiterhin sei es nach der Sommerpause geplant, den Fraktionen die Arbeit der Kommission vorzustellen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gruppen und Personen sollen nach Ansicht der Landesregierung an der zukünftigen Diskussion zum Beispiel innerhalb des Werkstattprozesses beteiligt werden?
2. Welche Gründe gab es dafür, dass der Ministerpräsident wiederholt die Beteiligung der Fraktion der CDU ansprach, nicht aber darauf einging, dass sich auch die Fraktion der AfD an einem Diskussionsprozess beteiligen solle?
3. Für wann ist die Vorstellung der Konzeption in den jeweiligen Landtagsfraktionen geplant (bitte einzeln auflisten)? Durch wen wird die Vorstellung jeweils durchgeführt?
4. Welche Gründe gab es dafür, dass Vertreter der Fraktion der CDU eingeladen wurden sich bereits im Vorfeld an der Arbeit der Kommission "Zukunft Schule" zu beteiligen?
5. Welche Gründe gab es dafür, dass nicht allen Fraktionen im Landtag ein solches Angebot unterbreitet wurde? Inwiefern sieht die Landesregierung dies als gerechtfertigt an?

Muhsal